

Graz

Sackstraße 31.

J. M. 72685

Sollten Sie mich nicht für zu danken,  
 unersetzlich Gutes, wenn ich Sie nicht  
 unzulänglichlich bitten, mich für's Mei-  
 nesten einen Leidtrag zu sein. Und  
 warum auch mich ein Kleinod ist. Das  
 Meistest das Geringste mich blühen.  
 Sie finden schon etwas für mich. Ich bin  
 sehr, das Sie mich geben, soll mich in  
 Leben und Tod wahren, mein Leben ist in  
 solchen Fällen nicht das, das ich  
 mich in dem Meisten fürwahr kann,  
 wie ich selbst es wolle. Ich werde mich  
 das nicht ab, mich an die Leben zu werden,  
 in es gescheit mich selbst zu geben.  
 Auf Sie, ganzes Gutes, lassen mich nicht  
 ungedankt bleiben.

Ich würde Sie bei mir nicht letzten  
 Augenblick in Wien so geben lassen; aber  
 ich kann mich danken, wie Sie es  
 denken werden, in so sehr ich mich in  
 Ihnen das Beste gegeben, mich das Leben  
 glücklich zu bringen. Es wird mich  
 in, wenn ich den Geist wieder nach  
 Wien bringe, dass ich mich nicht mehr  
 soll. Mit dem besten Willen  
 verzeihlichste Entschuldigung  
 ergebene

Graz, 1. März 1878

J. D. Rospiggy





